

# Melodien verzauberten die jungen Zuhörer

**KULTUR** „Quadro Nuevo“ unterhielten die Kinder in Postbauer-Heng bestens.

VON MICHAEL DAVID

**POSTBAUER-HENG.** Die Bühne sieht ein wenig nach kreativem Chaos aus. Wie ein hastig aufgeräumtes Kinderzimmer, kurz vor dem angekündigten Besuch. Der Gastgeber, das Weltmusikensemble „Quadro Nuevo“ fühlte sich sichtlich wohl.

Unzählige Kinder und ihre Eltern sind der Einladung zu „Schöne Kinderlieder“ ins Deutschorndenschloss gefolgt – und sie erlebten einen quirligen, vergnügten und aufschlussreichen Sonntagnachmittag. Es war ein Konzert, das nicht nur den Kindern Freude bescherte. Mit Harfe, Hackbrett, Kontrabass, Saxofon, Klarinette



Die Musiker entwickelten ein interaktives Konzert.

Foto: David

und vielen anderen Instrumenten erzählten Mulo Francel, DiDi Lowka, Evelyn Huber und Andreas Hinterseher Geschichten von ihren vielen Reisen durch aller Herren Länder. Und sie schwelgten auch in manch eigener Erinnerung.

Bereitwillig beantworteten sie die zahlreichen Fragen der jungen Zuhö-

rer über die Besonderheiten fremder Kulturen, zum Beispiel: „Habt Ihr in China auch Würmer gegessen?“

Natürlich wurden auch die Instrumente spielerisch erklärt und wer von den jungen Zuhörern sich traute, durfte auch auf die Bühne kommen, einige Töne auf dem Hackbrett spielen und den donnernden Applaus genießen.

Die Musik von „Quadro Nuevo“ besticht durch eine unglaubliche Ausdruckskraft. Sie verzauberte die Zuhörer. Melodien aus der Kindheit mit Herz und Hand und auf vielen Instrumenten gespielt. Sie ließen eine farbrige Fantasiewelt entstehen und weckten eigene Erinnerungen mit Liedern wie „Lustig ist das Zigeunerleben“, „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ oder „Froh zu sein, bedarf es wenig“.

Die Arrangements sind kurzweilig und witzig. Durch die Auswahl der Instrumente und der Vielzahl an Klangfarben bedarf es keines Gesangs. Für jeden sind die individuellen instrumentalen Aussagen verständlich. Es entwickelt sich ein interaktives Konzert zum Hören, Sehen und zum fantasievollen Reisen. Nach Meinung des jungen Publikums darf „Quadro Nuevo“ jedenfalls wieder ins Deutschorndenschloss kommen.